

# Nachteilsausgleich nach Förderbedarf

Stand 12/2025

Nachteilsausgleiche sollen Schülerinnen und Schülern mit vorübergehenden oder dauerhaften Beeinträchtigungen eine faire Chance auf das Erbringen ihrer tatsächlichen Leistungen ermöglichen. Sie gleichen Schwierigkeiten aus, die durch die Beeinträchtigung entstehen, **ohne das fachliche Anforderungsniveau zu verändern**. Ziel ist nicht eine Bevorzugung, sondern die Herstellung von Chancengleichheit.

## ❖ Rechtliche Grundlage:

In Niedersachsen basieren Nachteilsausgleiche auf den Vorgaben der inklusiven Schule und den Regelungen zum sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf. Schulen sind verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, wenn eine Beeinträchtigung dazu führt, dass Schüler\*innen ihre Kompetenzen ohne Anpassungen nicht angemessen zeigen können.

## ❖ Wesentliche Prinzipien des Nachteilsausgleichs:

### 1. Anforderungen bleiben gleich

Beim Nachteilsausgleich wird **nur die Durchführung** verändert, nicht der fachliche Anspruch.

*Beispiele: verlängerte Arbeitszeit, alternative Lineaturen, größere Exaktheitstoleranz, Reduzierung des Umfangs bei gleicher Wertigkeit, PC-Nutzung.*

### 2. Keine Zeugnisbemerkung

Nachteilsausgleiche tauchen **nicht im Zeugnis** auf. Sie werden ausschließlich **intern dokumentiert** (Förderplan, Protokoll Klassenkonferenz).

### 3. Entscheidung durch die Klassenkonferenz

Maßnahmen werden immer **kollegial** beschlossen:

- Austausch in der Klassenkonferenz

- Einbindung der Förderschullehrkraft (wenn vorhanden)
- Absprachen mit den Erziehungsberechtigten
- Die Maßnahmen gelten verbindlich für alle unterrichtenden Lehrkräfte.

#### **4. Vergleichbarkeit bleibt erhalten**

Nachteilsausgleiche dürfen die Leistungsbewertung **nicht verzerren**.

Die Anforderungen und Bewertungsmaßstäbe bleiben für alle Kinder gleich — nur die Bedingungen werden angepasst, damit das Kind zeigen kann, was es fachlich kann.

#### **5. Individuell – und veränderbar**

Ein Nachteilsausgleich ist **maßgeschneidert für das einzelne Kind**.

Er kann im Verlauf des Schuljahres angepasst oder aufgehoben werden, wenn sich die Situation verbessert oder neue Bedarfe sichtbar werden.

### **❖ Abgrenzung:    Nachteilsausgleich      vs.      Abweichen      von Bewertungsgrundsätzen**

- **Nachteilsausgleich:** Bedingungen ändern sich → *keine Zeugnisbemerkung*.
- **Abweichen von Bewertungsgrundsätzen:** Anforderungen werden gesenkt  
→ *Zeugnisbemerkung notwendig*

### **❖ Dokumentation**

Ein Nachteilsausgleich wird dokumentiert durch:

- Beschluss der Klassenkonferenz
- Eintrag im Förderplan
- Absprache mit den Erziehungsberechtigten
- Festlegung der Maßnahmen für Unterricht und Leistungssituationen

# ADHS

Maßnahmen	Zeugnisbemerkung nötig?
<ul style="list-style-type: none"><li>• verlängerte Arbeitszeit</li><li>• Textaufgaben vorlesen</li><li>• verschiedene Hilfsmittel anbieten</li><li>• mündliche statt schriftlicher Prüfung</li><li>• reizreduzierter Arbeitsplatz</li><li>• häufigere Pausen/Bewegungsmöglichkeiten</li><li>• übersichtliche Blattgestaltung und Aufgabenstellung</li><li>• verschiedene Sitzplatzangebote</li></ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"><li>• Reduzierung Aufgabenanzahl (aber gleiche Anforderungsbereiche)</li><li>• Bewertungsanpassung (z.B. Flüchtigkeitsfehler nicht werten)</li></ul>	ja

# LRS

Maßnahmen	Zeugnisbemerkung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verlängerte Arbeitszeit</li><li>• Vorlesen von Aufgabenstellung</li><li>• Verwendung von verschiedenen Medien (z.B. am PC schreiben, auf Diktiergerät sprechen, Aufgabenstellung über Diktiergerät verlesen)</li><li>• alternative Prüfungsformen (z.B. mündlich)</li><li>• Diktieren von Texten</li><li>• Modifizierte Hausaufgaben</li></ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"><li>• nicht Bewertung von Rechtschreibung in Aufsätzen</li><li>• nicht Bewertung von Leseleistung</li><li>• mündliche Leistung stärker werten als schriftliche</li><li>• Erteilen von mündlichen Aufgaben, die auch mündlich beantwortet werden</li></ul>	ja

# Dyskalkulie

Maßnahmen	Zeugnisbemerkung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verlängerte Arbeitszeit</li><li>• angepasste Darstellung (z.B. vergrößerte Kästchen)</li><li>• Hilfsmittel (z.B. Multiplikationstabelle, Rechenstrahl, usw.)</li><li>• Wechsel von Rechenoperationen kenntlich machen</li><li>• Modifizierte Hausaufgaben</li></ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einsatz Taschenrechner, wenn entgegen der Regel</li><li>• verringerte Aufgabenzahl</li><li>• mündliche Leistung stärker werten als schriftliche</li><li>• Erteilen von mündlichen Aufgaben, die auch mündlich beantwortet werden</li></ul>	ja

# ASS

Maßnahmen	Zeugnisbemerkung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhiger Arbeitsraum/Einzelbetreuung</li> <li>• klare Visualisierung/strukturierte Aufgabenblätter</li> <li>• verlängerte Bearbeitungszeit</li> <li>• technische Hilfen (Tablet/PC statt Handschrift)</li> <li>• Lagepläne/Markierung der Räume</li> <li>• alternative Räumlichkeiten in den Pausen</li> <li>• Arbeitsplatzorganisation</li> <li>• Infos visualisieren und rechtzeitig kundgeben</li> <li>• Differenzierte Hausaufgabenerteilung</li> <li>• Toleranz von Beziehung zu Gegenständen</li> <li>• Zulassen von individuellen Ausdrucksformen</li> <li>• Ermöglichen eines ganzheitlichen Zuganges/ Ansprache aller Sinneskanäle</li> <li>• Ritualisierung des Tagesablaufs</li> <li>• Berücksichtigung von Wahrnehmungs-besonderheiten (z.B. Lichtempfindlichkeit, Geräuschpegel)</li> <li>• Absicherung der Betreuung durch feste Bezugspersonen</li> <li>• Bereitstellung bzw. Zulassen spezieller Arbeitsmittel</li> <li>• Unterrichtsorganisatorische Veränderung (z.B. Auszeiten, Pausenregelungen, etc.)</li> <li>• Differenzierte Hausaufgabenstellung</li> <li>• Alternativen zu mündlichen Beiträgen schaffen</li> <li>• Verzicht auf soziale Arbeitsformen</li> <li>• Hilfe bei Strukturierung der Kommunikation (Visualisierung durch Karten)</li> <li>• Hilfe bei Strukturierung der Arbeitsabläufe über Pläne und Visualisierungen (Markierungen, Beschriftungen, Handlungs-planungen)</li> <li>• Hilfe zur zeitlichen Strukturierung (TimeTimer)</li> </ul>	nein

• Größere Exaktheitstoleranz bei Schriftbild und Geometrie	
• Anpassung von Kommunikationsformen (schriftliche statt mündliche Abfragen) / Ermöglichen verbalfreier Aufgabenlösungen • reduzierter Prüfungsumfang • Individuelle Sportübungen und Regelungen für Sport- und Schwimmunterricht • Teilweise oder vorübergehende Aussetzung von Noten in einigen Fächern	ja

# LE

Maßnahmen	Zeugnisbemerkung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit der Ansprache mehrere Sinne zur Informationsaufnahme</li> <li>• Nutzung von Hand- und Lautzeichen</li> <li>• Reduzierung der Aufgabenzahl oder des Aufgabenumfangs bei schriftlichen Leistungskontrollen mit <b>gleicher Wertigkeit</b> (keine Senkung des fachlichen Niveaus!)</li> <li>• Gewährung individueller Entspannungs- und Erholungsphasen</li> <li>• Arbeitszeitverlängerung</li> <li>• Individuelle Erläuterungen der Arbeitsanweisungen</li> <li>• Vereinfachung von Lese- und Sachtexten</li> <li>• Gestaltung der Arbeitsblätter/ Tafelbilder stark strukturiert/ gegliedert</li> <li>• Sitzplatz im vorderen Bereich der Klasse</li> <li>• Nutzung von Anschauungsmaterialien (z.B. Anlauttabelle, Zahlenstrahl)</li> <li>• Bereitstellung von zusätzlichen Lern- und Anschauungsmittel</li> <li>• Leistungskontrollen in Einzelüberprüfungen bzw. Kleingruppen</li> </ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgleich von Noten durch gestalterische Zusatzaufgaben</li> <li>• Zeitweiliges Aussetzen der Zensierung</li> <li>• Mündliche statt Schriftliche Arbeitsform</li> </ul>	ja

# KME

Maßnahmen	Zeugnisbemerkung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeiterleichterung</li> <li>• (technische) Hilfsmittel (z.B. PC, Haltevorrichtung für Stifte)</li> <li>• Bereitstellung von speziellen Möbelstücken</li> <li>• Verstärkter Einsatz von Anschauungsmaterialien</li> <li>• Prüfung in separaten Räumen</li> <li>• angepasste Darstellung (z.B. vergrößerte Lineatur)</li> <li>• Anpassung der Bewertungsmodalitäten, z. B. Toleranz bei grafomotorischen Fehlern (Tippfehler, Ungenauigkeiten), ohne dass das fachliche Niveau gesenkt wird.</li> <li>• Veränderte Pausengestaltung</li> </ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche statt schriftlicher Abfragen oder schriftlich statt mündlich</li> <li>• Verringerung Quantität, bei gleichbleibender Qualität</li> <li>• Differenzierte Bewertung</li> </ul>	ja
<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternative Rollen/ Aufgaben im Sportunterricht (z.B. Schiedsrichter, Regelwerk lernen, Referate)</li> <li>• Aussetzen der Sportnote</li> <li>• Individuelle Bewertungskriterien (z.B. Anpassung von Regeln/ Geräten)</li> <li>• Reduzierung der Aufgaben, wenn Anpassung nicht möglich</li> </ul>	

# Sehen

<b>Maßnahmen</b>	<b>Zeugnisbemerkung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzordnung so gestalten, dass Tafelbild bestmöglich erschlossen werden kann</li> <li>• Verwendung gelber Kreide</li> <li>• Tafelanschrieb besonders deutlich und strukturiert</li> <li>• Tafelbild als Kopie mitgeben, Verzicht auf Mitschrift</li> <li>• technische Hilfen (z.B. Lupe, Computer, Tastaturen, Diktiergeräten, etc.)</li> <li>• Nachsprechen/Vorlesen von Aufgabenstellungen</li> <li>• Arbeitszeitverlängerung</li> <li>• Verkürzte/ angepasste Aufgabenstellung</li> <li>• Pausen/Unterbrechungen</li> <li>• Vergrößerte Arbeitsblätter ggf. in Großdruck</li> <li>• Verwendung spezieller Lineaturen</li> </ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenveränderung (z.B. keine Hörverständsprüfung bei Schwerhörigkeit)</li> <li>• Größere Exaktheitstoleranz (z.B. in Geometrie/ bei Zeichnungen/ beim Schriftbild)</li> <li>• Mündliche statt schriftliche Arbeitsform/ Leistungskontrollen</li> </ul>	ja

# Hören

Maßnahmen	Zeugnisbemerkung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verstärkte Visualisierung der Inhalte</li><li>• Lehrerstandort (wenig Bewegung, nicht im Gegenlicht)</li><li>• Sitzordnung beachten (Hörgeschädigte SoS blickt in Klasse)</li><li>• Informationen schriftlich geben (z.B. Hausaufgaben, Termine, Klausuren)</li><li>• Verlängerte Arbeitszeit</li><li>• Ausstattung des Klassenraums mit geräuschdämmenden Materialien</li></ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mündlich statt schriftliche Arbeitsform oder schriftlich statt mündlich</li><li>• Ausgleich einer Note durch schriftliche/ mündliche, gestalterische, projekthafte Zusatzaufgaben</li></ul>	ja
Musik: <ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Bewertung von Höraufgaben</li><li>• Keine Bewertung der Melodieführung</li></ul>	

# Sprache

Maßnahmen	Zeugnisbemerkung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehr Zeit für mündliche Beiträge</li><li>• klare Fragestellung</li><li>• verlängerte Arbeitszeit</li><li>• vereinfachte Formulierung von Aufgaben oder Wiederholung</li><li>• Hilfe beim Erlesen von Arbeitsanweisungen</li><li>• Verständnishilfen, Erläuterungen und Unterstützung beim Erfassen längerer Texte</li><li>• Bereitstellung technischer, optischer, didaktischer Hilfsmittel (z.B. PC, Diktiergerät, etc.)</li><li>• Alternative Präsentation von Aufgaben und Ergebnissen (bei gleicher Wertigkeit)</li><li>• Personelle Unterstützung (z.B. unterstützte Kommunikation)</li></ul>	nein
• schriftlicher statt mündlicher Leistung	ja

# ES

<b>Maßnahmen</b>	<b>Zeugnisbemerkung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten im geschützten Raum/ Einzeltisch</li> <li>• zusätzliche Pausen</li> <li>• individuelle Pausenbetreuung durch zusätzliches Personal</li> <li>• verlängerte Arbeitszeit</li> <li>• feste Bezugsperson</li> <li>• klare Strukturierung (z.B. Checklisten, Schritt-für-Schritt Anleitungen)</li> <li>• Reduzierung des Schreibumfangs</li> <li>• Bereitstellen zusätzlicher Lern- und Informationsmittel</li> <li>• Arbeit mit Verhaltensverträgen und damit verbundener regelmäßiger Selbst-/ Fremdeinschätzung</li> <li>• Vereinfachte Formulierung von Aufgabenstellungen bzw. zusätzliche Erläuterungen (bei gleichem Inhalt)</li> </ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Reduzierung</li> <li>• Ersatzleistung: schriftlich statt mündlich oder mündliche Zusatzaufgaben statt schriftlichen Noten</li> <li>• Zeitweiliges Aussetzen der Zensierung</li> </ul>	ja

# GE

<b>Maßnahmen</b>	<b>Zeugnisbemerkung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignete Sitzform in Klasse festlegen</li> <li>• Genügend Platz zur Verfügung stellen</li> <li>• Raum für Rückzugsmöglichkeiten</li> <li>• Einsatz von Computern mit entsprechender Lernsoftware/ spezielle Tastaturen o.ä.</li> <li>• Entspannungsmöglichkeiten anbieten</li> <li>• Individuelle Pausenbetreuung</li> <li>• Soziales Lernen: Aufbau und Unterstützung von Unterstützungssystemen</li> <li>• Erstellen eines individuellen Förderplans</li> <li>• Orientierungs- und Strukturierungshilfen geben</li> <li>• Individuelle Pausen/ Rhythmisierung</li> </ul>	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderung des individuellen Stundenplans (Förderstunden hinsichtlich Sprache, banale Stimulation, Motorik, Sensomotorik, Musik)</li> <li>• Festlegung individueller Zielsetzung</li> <li>• </li> </ul>	ja